



Foto:
...niver-
...at Vechta/
...itters.de.Free-
...photos/pixabay.com;
...mohamed_hassan/pixa-
...bay.com; andrea_piacquadio/
...pexels.com; steinchen/pixabay.
...com; thecoachspace/pexels.com
Stand 08/2021

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über unsere Homepage:
<https://www.uni-vechta.de/weiterbildungsangebote>

Hier gelangen Sie direkt zum Anmeldeformular:
<https://www.uni-vechta.de/anmeldung-weiterbildung/>

Anmeldeschluss:

Donnerstag, 17.02.2022

Kontakt - Ihr Weg zu uns

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an
Prof. Dr. Yvette Völschow
Fon +49 (0) 4441.15 536
E-Mail yvette.voelschow@uni-vechta.de

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an
Koordination Wissenschaftliche Weiterbildung
Johanna Wohn
Fon +49 (0) 4441.15 419
E-Mail zww.info@uni-vechta.de

Ihre Dozentin



Prof.in Dr.in Yvette Völschow ist Professorin für Sozial- und Erziehungswissenschaften an der Universität Vechta. Sie leitet dort u.a. die Arbeitsstelle für Reflexive Person- und Organisationsentwicklung. Ihr Wissen und ihre langjährige Erfahrung gibt sie seit über 10 Jahren in unterschiedlichen Weiterbildungsformaten an Berufstätige weiter.

Termine und Kosten

Veranstaltungsblöcke

- Block I: Donnerstag, 21.04.2022 bis Freitag, 22.04.2022
- Block II: Mittwoch, 06.07.2022 bis Freitag, 08.07.2022
- Block III: Mittwoch, 05.10.2022 bis Freitag, 07.10.2022

Die Veranstaltungsblöcke beginnen am jeweils ersten Tag um 14:30 Uhr und enden am jeweils letzten Tag um 16:30 Uhr.

Kosten

- 1.549,- € (Teilnahmebeitrag inkl. Arbeitsmaterialien, Übernachtungs- und Verpflegungskosten)
- 1.499,- € bei Buchung bis zum 31.01.2022

Veranstaltungsort

Bildungsstätte Bad Zwischenahn
wisoak – Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH
Zum Rosenteich 26
26160 Bad Zwischenahn

Sollte die Durchführung in Präsenz nicht möglich sein, findet die Veranstaltung digital statt.



Einführung in die Personzentrierte Gesprächsführung 2022

Berufsbegleitende Weiterbildung



Kommunikation – Ihr Schlüssel zum Erfolg

„Das größte Problem in der Kommunikation ist,
dass wir nicht zuhören, um zu verstehen.
Wir hören zu, um zu antworten.“
(Marshall B. Rosenberg)

Konstruktiver und wertschätzender Kommunikation kommt in Zeiten verdichteter Arbeits- und Austauschprozesse eine stetig wachsende Bedeutung zu.

Sie kann als wirksames Instrument eingesetzt werden, um Motivation und Gesundheit der Mitarbeitenden und damit einhergehend die Arbeitsqualität sicherzustellen.

Auch im Kontakt mit Kolleg*innen, Kooperationspartner*innen, Schüler*innen, Eltern und Klient*innen sind kommunikative Kompetenzen eine wertvolle Ressource.

Sie möchten Ihren Methodenkoffer erweitern und sich die Grundlagen der Personenzentrierten Gesprächsführung praxisorientiert aneignen?

Dann melden Sie sich an! Wir freuen uns auf Sie!



Die Inhalte

Die Personenzentrierte Gesprächsführung geht auf den amerikanischen Psychologen Carl Rogers (1902 - 1987) zurück.

Ursprünglich für die therapeutische Praxis entwickelt, ist die Wirksamkeit der Personenzentrierten Gesprächsführung mit Ihren Haltungen und Fertigkeiten nunmehr für alle zwischenmenschlichen Situationen erwiesen, in denen Lernen und persönliche Entwicklung erwünscht sind.

Die Personenzentrierte Gesprächsführung ist als Grundlage für Lehr- und Lernsituationen, Beratung und Supervision, Mediation und Konfliktarbeit, Betreuung und Pflege, Rehabilitation, Mitarbeiterführung und Personalentwicklung förderlich.

In der Weiterbildung werden u. a. folgende Inhalte vermittelt:

- Einführung in die theoretischen Grundlagen und Annahmen der Humanistischen Psychologie
- Ausgewählte Aspekte der Psychologie zwischenmenschlicher Kommunikation
- Einführung in den Personenzentrierten Ansatz nach Carl Rogers
- Erlernen und Einüben empathischer Gesprächs- und Zuhörfähigkeiten
- Themenzentrierte Selbsterfahrung
- Gestaltung förderlicher Rahmenbedingungen für produktive Gesprächssituationen

Der Rahmen

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss eines Studiums bzw. einer Ausbildung sowie eine Tätigkeit in einem beraterrelevanten Arbeitsfeld.

Lern- und Arbeitsformen

- 56 Unterrichtsstunden in Präsenzveranstaltungen. Die Durchführung erfolgt an insgesamt acht Unterrichtstagen, die aus inhaltlichen Gründen in 2-3-tägigen Blockveranstaltungen in einer Tagungsstätte mit Übernachtung und Vollverpflegung angeboten werden. Sollte dies coronabedingt nicht möglich sein, findet die Veranstaltung online über das Meetingtool „BigBlueButton“ der Universität Vechta statt.
- 124 Stunden eigenständige Vor- und Nachbereitungen sowie Übungen in Lerntandems und Kleingruppen.
- Der Gesamtumfang beträgt 180 Stunden. Der Workload entspricht 6 CP.

Abschluss

Der Kurs kann bei erfolgreicher Teilnahme mit einer Bescheinigung abgeschlossen werden. Die erfolgreiche Teilnahme setzt neben regelmäßiger Anwesenheit, Vor- und Nachbereitung die erfolgreiche Absolvierung eines supervidierten Gespräches voraus, in dem die erworbenen Kompetenzen deutlich werden. Sie gilt als Voraussetzung für die Teilnahme am Zertifikierungskurs „Kollegiale Beratung und Supervision“ der Universität Vechta und wird für Weiterbildungen von der GwG anerkannt.